

1983

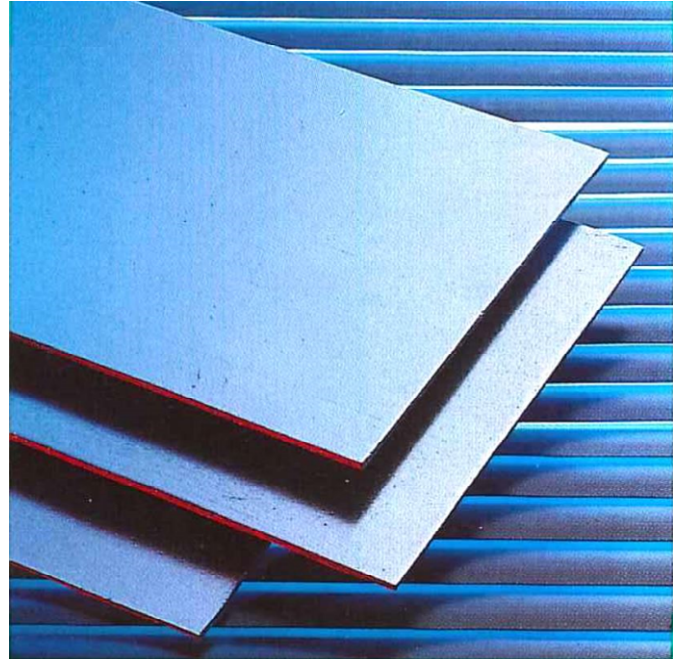
SIGRAFLEX®
50
1972
2022

SIGRI bringt SIGRAFLEX® STANDARD, die erste Antihaft- Graphitdichtungsplatte, auf den Markt

Auch in den 1980er Jahren war das Bestreben bei SIGRI unverändert groß, weitere innovative Dichtungsmaterialien auf Basis von flexiblem Graphit zu entwickeln, die den Anwendern einen echten Nutzen bringen und SIGRI Vorteile gegenüber dem Wettbewerb verschaffen.

Dichtstellen mit Graphitdichtungen verkleben oder verschweißen zwar nicht, d. h. die Flansche lassen sich auch nach langer Betriebsdauer lösen. Ein großes Problem stellt dennoch das Ankleben der Dichtung an die Flanschflächen dar. Rückstände müssen entfernt und die Flansche aufwändig von Hand gereinigt werden, das kostet Zeit und Geld. Zudem ist die Gefahr groß, dabei z. B. mit einer Drahtbürste oder Spachtel die Flanschflächen zu beschädigen.

Die Entwickler bei SIGRI suchten daher nach einer Beschichtung für die Folienoberfläche, die zum einen das Ankleben reduzieren und zum anderen die Oberfläche unempfindlicher gegen Kratzer und damit die Handhabung einfacher machen würde.



Das Ergebnis der Entwicklungsarbeit kam im Jahr 1983 auf den Markt: Die imprägnierte homogene Dichtungsplatte SIGRAFLEX STANDARD.

Gründung des Standorts Valencia

1983 gründete SIGRI's amerikanisches Tochterunternehmen Polycarbon einen neuen Standort in Valencia, Kalifornien, um sein Geschäft weiter ausbauen zu können und besonders an der wachsenden Nachfrage der Automobilindustrie nach Graphitfolien für Zylinderkopf- und Auspuffdichtungen in den USA zu partizipieren.

Alle Produktions- und Geschäftsaktivitäten wurden von North Hollywood in Kalifornien nach Valencia verlagert. Dazu gehörten nicht nur die Gewebe- und Garnproduktion, sondern auch die 12" (30,5 cm) breite Graphitfolienanlage und die dazugehörigen Geräte.



Produktneuheit SIGRAFLEX UNIVERSAL: Metallverstärkte Gra- phitdichtungsplatte mit Antihaf- tbeschichtung – bis heute im Einsatz

Dichtungsplatten wurden im Laufe der Jahre zur speziellen Kernkompetenz von SIGRI. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung in Meitingen suchte ständig nach Lösungen für die Dichtungsprobleme der Endanwender. Die Anstrengungen richteten sich sowohl auf die Entwicklung neuer, innovativer als auch auf die Verbesserung der existierenden Produkte.

Es entstand die Idee, die jeweils einzigartigen Eigenschaften der Metallverstärkung von SIGRAFLEX NORMAL und der Antihafbeschichtung von SIGRAFLEX STANDARD in einem neuen Produkt zu kombinieren. Insbesondere Silvia Mechen und Alfred Hirschvogel arbeiteten intensiv an der Entwicklung dieser Produktkombination: So wurde die Dichtungsplatte SIGRAFLEX UNIVERSAL geboren.

Im Jahr 1983 wurde das Produkt auf der ACHEMA erstmals Kunden und Endanwendern vorgestellt und sein Erfolg nahm von da an seinen Lauf. SIGRAFLEX UNIVERSAL ist nach wie vor Stand der Technik und unverändert sowie bis heute eines der wichtigsten Produkte in unserem Portfolio.



Titelseite des SIGRAFLEX UNIVERSAL-Datenblatts
aus dem Jahr 1993